

# Der umjubelte Festzug

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753459>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

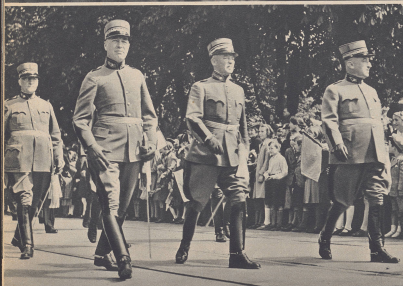
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der umjubelte Festzug

Le cortège  
trionphal

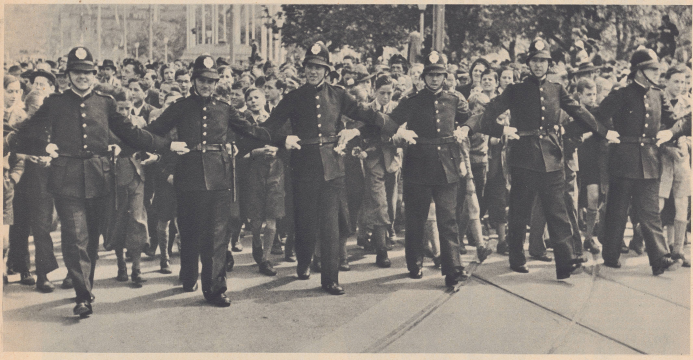
Au sein des Strassenzuges, die der Festzug, Hauptstadt, gelangt sich die...  
Aus mitbestimmten Schwestern, Stän-  
den und Musikanten sind ein wohl-  
geordnetes Mittelständer improvisiert.  
Wer geht gerade jetzt vorbei? Die  
Schwesternführer? Die Bundeswehr?  
Irgend eine der Kantonsgruppen?  
Die musikalische Gruppe der Abteilung?  
Eine Trachtengruppe? Man hört  
Balken, man sieht, man geht  
winkt und ruft und ist glücklich im  
Gefühl guter Gemeinschaft und Zu-  
sammenschließung.

Qui passent les drappes qui couvrent le  
cortège, le drapeau, le Conseil National,  
le drapeau des Cantons, etc., les  
drapeaux des drappes sont bien  
ordonnés, ils remplissent de la grande  
Commune, les drapeaux des Universi-  
tés, le drapeau national sans être son  
attributaire.



Dreihundert Zürcher Schachspieler standen am Festzug Später. Sie schwengen die fälschlich identischer Schweizergruppen. Zweifaches Bündel, Gesamtwort und Jugend. Bis  
zur kleinsten Gemeinde ist die Schweiz an der großen Landesfeier beteiligt, und der Schweizerzug hat sich die LA erwidern. In alle Zehen, die Ausdruck geben, was Geist und  
Anschaulichkeit der Heimat herzugeben. Hier die jugendlichen Fahnenträger schlossen sich dem Ende des Festzuges an und marschieren mit.

Photo Buch



Der Schluss des Festzuges. Die Zürcher Polizei kennt die Ueberraschungseffekten, die entstehen, wenn nach vollendetem Vorbeimarsch der Umzüge plötzlich die Zuschauermenge  
brechen, die Volk von beiden Seiten her die Straße füllt und durch ihre Breite und die Zahl der Menschenmassen mitunter sehr unruhig ist. Da heißt es: Dämme bauen! Eine solche Dämme  
aus verriegelten Polizeimännern, die — glücklicherweise — ihre Feststellung nicht völlig hinter ihren Ärmel strecken. Hier unser Reporter hat im Bild festgehalten.

Photo Buch

Die Landeswahlkommissionen im Festzug auf der Bahnhofstraße. Von links nach rechts:  
die Oberkantonskommandanten Pütz, Wille, Gysin und Miescher. Nicht sichtbar sind Ober-  
kantonskommandant Labhardt, der Chef der Gemeindeführung, und Oberleitender Bandi.  
Passé la Commission de Défense nationale. Au premier rang marchent (de gauche à droite) les colonels  
et de corps Wille, Gysin et Miescher. Au second rang les colonels et de corps Pütz et Labhardt  
et le colonel divisionnaire Bandi. Ces deux derniers invisibles sur notre photographie.

Nr. 19 / 1930



Seite 570

Zweihundertachtzig Wachmänner der Schweizerarmee  
tragen in gleichen Schritt und Tritt die eidgenös-  
sischen Kantonsfähnen in Zug. Die Fahnengruppe  
wende von den Zuschauern jubelnd bejubelt.

Passent 22 sergents portant les bannières cantonales.

Photo Buch

Nr. 19 / 1930



Seite 571